

# PRECISION IN DATA

## Produktionscontrolling mit Business Intelligence bei RODRIGUEZ

von Johannes Braun

**Eindeutige Datenquellen und verabschiedete Kennzahlen erlauben jeder Zeit und auf Knopfdruck einen transparenten Blick auf die aktuelle Situation in der Produktion. Die Rodriguez GmbH aus Eschweiler setzt dazu auf ein Business Intelligence Tool und die Expertise von CIM Aachen.**

Die Rodriguez GmbH mit Sitz in Eschweiler ist Anbieter von hochpräzisen Wälzlagern und Lineartechnik.

Mit der Neuausrichtung der Operations-Strategie und im Zuge eines Production Excellence Projekts hat sich Rodriguez auf die Fahne geschrieben, Intransparenzen in der Fertigung zu beseitigen und ein Produktionscontrolling aufzubauen, welches ermöglicht, kurzfristig auf Probleme zu reagieren und die richtigen Entscheidungen treffen zu können.

Die Implementierung des BI-Tools und die

Entwicklung des Cockpits baute dabei auf der sechsstufigen Vorgehensweise von CIM Aachen auf.

### Stufe 1: Systemauswahl und Installation

Mit der Auswahl und Einführung des Business Intelligence Systems Qlik Sense wurde Ende 2021 der Grundstein gelegt. Entscheidend für die Auswahl waren insbesondere die einfache Handhabung des Systems, sowie die Sicherheit, dass bei einer On-Premise Lösung die Unternehmensdaten nicht außerhalb der hauseigenen Serverlandschaft verwaltet wird.

### Stufen 2 und 3: Feinkonzept

In zwei aufeinander aufbauenden Workshops (Kennzahlen- und IT-Workshop) wurde zunächst das Design der Dashboards inklusive

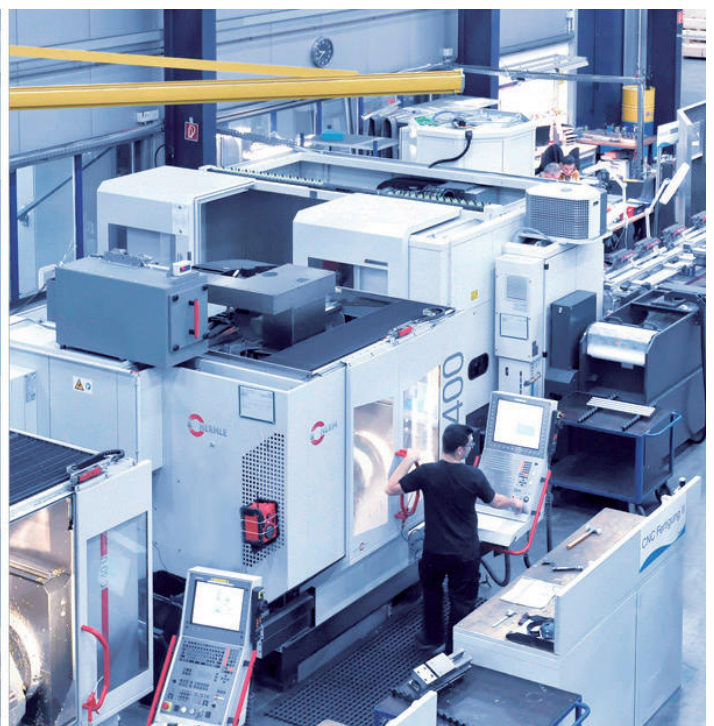
aller Visualisierungen konzeptionell gestaltet, wobei die Anwender bei der Gestaltung im Mittelpunkt standen. Da ein BI-Tool grundsätzlich zahllose Möglichkeiten der Visualisierung bietet, sind hier Kreativität und ein Gefühl für eine ausreichend detaillierte, aber dennoch übersichtliche Darstellung gefragt.

Mit Unterstützung der IT-Abteilung und des ERP-Teams wurden daraufhin die notwendigen Daten, die Datenherkunft und die Anforderungen an die Datenbereitstellung abgestimmt. Umso eher ein konkretes Bild der Datenstruktur vorliegt, desto reibungsloser kann die Umsetzung des Cockpits erfolgen.

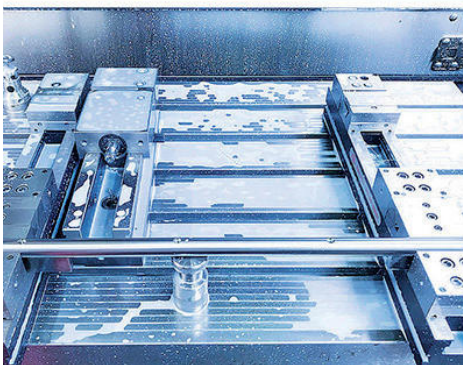
Rodriguez fokussierte sich zunächst auf wesentliche Kennzahlen, wie Termintreue, Durchlaufzeitabweichung, Mitarbeiterproduktivität, Maschinenverfügbarkeit und Leistungsgrad. Die Daten werden direkt aus dem



Bildnachweis: Rodriguez GmbH



Blick in die Fertigung der Rodriguez GmbH aus Eschweiler



Bildnachweis: Rodriguez GmbH

Produktions- und Prüfprozesse bei der Rodriguez GmbH: Die Produkte genügen den höchsten Ansprüchen

ERP-System und einem Zeiterfassungssystem abgegriffen, im BI-Tool verknüpft und visualisiert. Ein täglicher Aktualisierungslauf in der Nacht sorgt vor Beginn jeden Arbeitstages für frische Kennzahlen.

### Stufen 4 und 5: Agile Entwicklung

Im Anschluss an die Konzeption wurde ein erster Prototyp erstellt, welcher die Anforderungen aus dem Kennzahlen-Workshop umsetzt und die - im IT-Workshop definierten - Datenquellen nutzt. Zunächst mit historischen Daten gefüttert, wurde der Prototyp an die Anwender bei Rodriguez übergeben und auf Herz und Nieren getestet. Anpassungswünsche wurden von den Mitarbeitern gesammelt,

an die Entwickler von CIM Aachen übergeben und kurzfristig umgesetzt. Das angepasste Dashboard wurde daraufhin erneut zum Testen übergeben.

### Stufe 6: Go Live

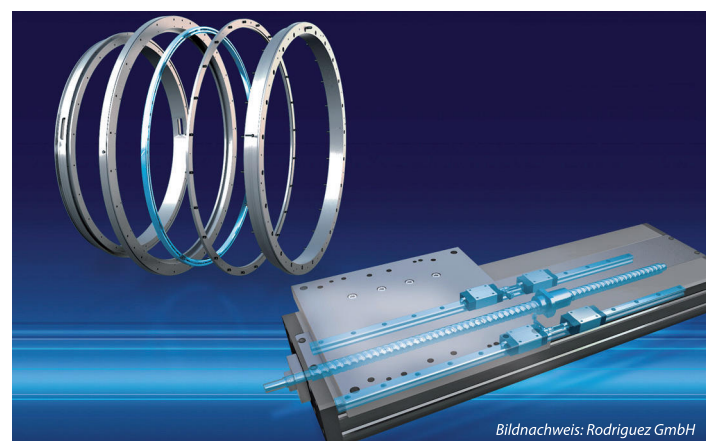
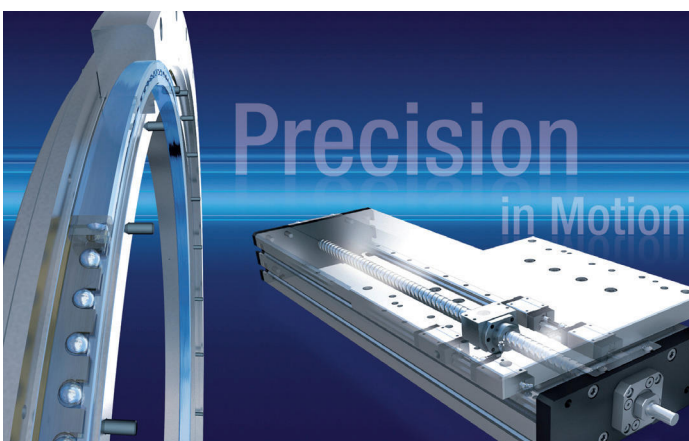
Nach zwei Schleifen der agilen Entwicklung wurden im Februar 2022 zum ersten mal Live Daten in das Cockpit eingespielt und die Aktualisierungsläufe gestartet. Seitdem liefert das BI-Tool zuverlässig und jeder Zeit einen aktuellen Blick auf die Situation in der Produktion. Aktuell arbeitet insbesondere Christoph Aretz, Financial Director bei der Rodriguez GmbH, mit dem Cockpit. Schon bald sollen zusätzliche Lizenzen erworben werden, um das System

auch den Verantwortlichen in der Produktion bereit zu stellen.

### Fazit

In der ersten Sitzung der Webinar-Reihe „Business Intelligence im Industriebetrieb“ am 10. März 2022 gab Christoph Aretz einen detaillierten Einblick in das neu entwickelte Cockpit und fasste treffend zusammen:

*„Durch das Produktionscockpit fielen uns zunächst Lücken und Fehler in unseren Stammdaten auf, die wir daraufhin ausbessern konnten. Nun liefert uns das Tool täglich frische Kennzahlen, die uns helfen die richtigen Entscheidungen in der Produktion zu treffen.“*



Bildnachweis: Rodriguez GmbH

Precision in Motion: Rodriguez ist Hersteller von Präzisionslagern und Lineartechnik